



## Gemeinsame Presseerklärung der Staatsanwaltschaft Münster, der Polizei Warendorf und der Polizei Münster

Datum: 19.12.2024

Seite 1 von 1

Ein 37-jähriger Mann ist am Mittwochabend (18.12.2024, 19:06 Uhr) durch eine Schussabgabe auf dem Parkplatz eines Discounters an der Straße Kleiwellenfeld in Ahlen schwer verletzt worden. Einsatzkräfte konnten vor Ort einen 68-jährigen Tatverdächtigen vorläufig festnehmen.

Pressesprecher:

Oberstaatsanwalt  
Martin Botzenhardt

Tel.: 0251 494-2415

E-Mail:  
[pressestelle@sta-muenster.nrw.de](mailto:pressestelle@sta-muenster.nrw.de)

Nach der Schussabgabe und einer anschließenden Auseinandersetzung auf dem Parkplatz hatten Zeugen die Polizei alarmiert. Nach aktuellem Stand der Ermittlungen soll der 68-Jährige dem 37-Jährigen mit einer Schusswaffe einmal in den Rücken geschossen haben. Anschließend soll er durch Schläge auch eine 62-jährige Angehörige des Opfers verletzt haben. Der 68-Jährige mit deutscher und türkischer Staatsangehörigkeit konnte durch den 37-Jährigen und weitere Zeugen überwältigt und bis zum Eintreffen der Polizei fixiert werden. Die Polizisten nahmen den 68-Jährigen am Tatort vorläufig fest.

Rettungskräfte brachten die Verletzten in umliegende Krankenhäuser. Nach aktuellen Erkenntnissen bestand zu keinem Zeitpunkt Lebensgefahr für die Verletzten. Die Polizei Münster hat eine Mordkommission unter Leitung von Julika Böhlendorf eingesetzt.

Bei dem 68-jährigen Tatverdächtigen handelt es sich um einen Angehörigen eines 34-Jährigen, der am 10.12.2020 in Ahlen, von einer bislang nicht ermittelten Person, getötet worden ist. (ots vom 11.12.2020, 08:38 Uhr <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/11187/4788234> ). Zusammenhänge mit dem Mordfall aus 2020 werden derzeit von der Mordkommission geprüft. Die Polizei geht allen Hinweisen nach.

Botzenhardt  
Oberstaatsanwalt